

2019-01-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
29.11.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Frau Nußbeck erklärt, dass die Tagesordnung, so wie sie ausgereicht wurde, nicht bestätigt werden kann, weil die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 nicht behandelt werden können. Die erste Vergabe konnte nicht kurzfristig vorbereitet werden, weil ein wichtiges Bietergespräch auf Grund von Krankheit nicht geführt werden konnte. Bei der zweiten Vergabe ist das Rechnungsprüfungsamt dem Vergabevorschlag nicht gefolgt und hat den erstplatzierten Bieter ausgeschlossen. Somit muss ein Vergabegespräch mit dem nächsten Bieter stattfinden. Nach Durchführung der Bietergespräche sind die Unterlagen nochmals dem Rechnungsprüfungsamt zu übergeben. Daher wird eine Sondersitzung des Betriebsausschusses zur Zuschlagserteilung noch in diesem Jahr benötigt, um die Umsetzung im Januar und Februar 2019 realisieren zu können.

Die geänderte Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

4.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2018 - Quartalsanalyse per 30.09.2018 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2018 Vorlage: IV/053/2018/II-EB

Frau Moritz erklärt, dass im Rahmen der Quartalsauswertung ein Ampelsystem eingeführt wurde. Dabei erkennt man auf den ersten Blick, wo es Probleme geben könnte. Insgesamt ist anzumerken, dass die Erfüllung des Wirtschaftsplanes planmäßig verläuft.

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, werden der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 30.09.2018 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2018 zur Kenntnis genommen.

4.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Busch hat eine Anfrage vom ADFC hinsichtlich zu Räumpflichten für diverse Straßen, die er gern an Frau Moritz weiterleiten möchte. **Frau Moritz** erklärt dazu, dass die Anfrage in die Zuständigkeit des Tiefbauamtes fällt, weil sich die Räumpflichten aus der Winterdienstsatzung ergeben. Handelt es sich um Straßen, die nicht über die Satzung geregelt sind, entscheidet auch hier das Tiefbauamt, ob es Sonderaufträge vergibt. Erst dann wird der Eigenbetrieb tätig. Frau Moritz sag eine Weiterleitung der E-Mail und Beantwortung zu.

Herr Schönemann verweist nochmals auf das Problem der Laubentsorgung. Auch hier ist das Tiefbauamt zuständig, erklärt **Frau Moritz**. **Frau Nußbeck** ergänzt, dass dazu eine Information im Amtsblatt erfolgt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

5 Beschlussfassungen

5.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2019 Vorlage: BV/388/2018/II-EB

Frau Moritz erklärt, dass sich ein Fehler auf der Seite 1, 3. Absatz (statt -284,0 TEUR muss -321,7 TEUR, statt 235,4 TEUR muss 171,7 TEUR und statt 520,5 TEUR muss 494,5 TEUR stehen) eingeschlichen hat. In Abstimmung mit der Kämmererei wird diese Seite bis zum Stadtrat korrigiert. Das hat aber keine Auswirkung auf das Ergebnis des Wirtschaftsplanes.

Frau Moritz gibt einen Überblick über den zu beschließenden Wirtschaftsplan sowie über geplante Maßnahmen (insbesondere im Grünpflegebereich).

Herr Schönemann fragt nach der Diskussion in Bezug auf die „Gelbe Tonne“, welche Auswirkungen das für die Stadt hat? **Frau Moritz** informiert über die Abstimmung mit den Dualen Systemen. Es wird zukünftig keine Mischform unterschiedlicher Sammelsysteme mehr geben. Auch die Sammelbehälter für LVP auf den Sammelplätzen werden entfernt. Die Dualen Systeme sind nicht mehr bereit, in großem Maßstab Fehlwürfe zu bezahlen. Die Wohnungsgesellschaften sind zu diesem Thema informiert und müssen eine Entscheidung zur Behälterauswahl treffen. Im kommenden Jahr muss eine neue Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen geschlossen werden. **Frau Nußbeck** stellt die Aussage der Fa. Achtert, der Stadtpflegebetrieb würde die Nebenentgelte, die für die Unterhaltung der Wertstoffplätze vorhanden sind, nicht ordnungsgemäß einsetzen, richtig und erklärt, dass der Eigenbetrieb einen zusätzlichen Aufwand mit der Reinigung und Herstellung dieser Plätze hat. Dieser Aufwand übersteigt sogar die Nebenentgelte, die der Betrieb von den Systembetreibern erhält. Diese Nebenentgelte sind nicht an LVP gebunden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BV/388/2018/II-EB zur Abstimmung.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

8 Schließung der Sitzung

Die Betriebsausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.01.19

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Ivonne Huth
Schriftführer